

Sicherheitsaktion

Presse-Information

Mettlach, 24. Oktober 2007

Sicherheit im Bad

Villeroy & Boch: Sicherheitsaktion zu Gefahren bei heftigen Sturzunfällen in bestimmten Badewannen des holländischen Tochterunternehmens Ucosan.

Sicherheit als ein wichtiger Teil des hohen Produkt-Anspruchs veranlasst Villeroy & Boch, vorsorglich über eine Sicherheitsaktion des Tochterunternehmens Ucosan bv, Roden (Niederlande), zu informieren:

Bei früheren Versionen einzelner Badewannen-Modelle der Marken Villeroy & Boch und Ucosan aus dem Werkstoff Quaryl[®] kann es durch einen heftigen Sturzunfall unter ungünstigen Bedingungen zu Materialbrüchen kommen. Auslöser sind sehr hohe, punktuelle Druckbelastungen, die z. B. beim Sturz in einer leeren Badewanne durch Knie oder Ellbogen entstehen können. In sehr seltenen Fällen kam es dabei auch zu Schnittverletzungen, die medizinisch behandelt werden mussten.

Das Risiko ist auf extreme Unfälle beschränkt. Das normale Baden ist selbstverständlich gefahrlos möglich.

„Auch wenn das Bruchrisiko sehr gering ist, möchten wir dennoch vorsorglich unsere Kunden informieren“, betont Jürgen Beining, Vertriebsleiter Deutschland der Villeroy & Boch AG, Mettlach. „Alle wichtigen Informationen zur Sicherheitsaktion erfahren unsere Konsumenten und Marktpartner in Anzeigen, Presse-Informationen und im Internet.“

Für die laufende Produktion von Quaryl-Badewannen besteht das oben genannte Risiko nicht. Allerdings gilt auch hier wie für jede andere Badewanne der Hinweis, dass die üblichen Sorgfaltsmaßnahmen gegen ein Ausrutschen in der Badewanne getroffen werden sollten.

Unter der kostenlosen Rufnummer 0 800 66 44 937 ist der Kunden-Service erreichbar, der umfassend über die Unfallrisiken und Abhilfemaßnahmen berät. Dort und im Internet unter www.quaryl.com gibt es eine vollständige Liste der betroffenen Badewannen-Versionen.

Bei Rückfragen:

Villeroy & Boch AG
Elke Fischer
Presse und PR
Tel.: 0 68 64 - 81 13 97
E-Mail: fischer.elke@villeroy-boch.com